

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinden Westdeutschland,

es gibt zunehmend Anfragen, ob wir eine Unterbringung von Menschen aus der Ukraine ermöglichen können.

Jeder aus der Ukraine ist als Kriegsflüchtling offiziell anerkannt. Wer sich bei der Ausländerbehörde anmeldet, bekommt Krankenversicherung, Arbeitserlaubnis, Recht auf einen Kindergarten- oder Schulplatz etc.

Wer die Möglichkeit sieht, jemanden aufzunehmen, möge sich bitte bald melden.

Für uns sind die Antworten auf folgende Fragen wichtig:

1. welche Art von Unterbringung wird angeboten (1-2 Zimmer, 1 Wohnung, im Haus, etc.)
2. wie viele Personen kann man unterbringen (1 Person, 1 Erwachsener mit 1-? Kindern, 1 Familie)
3. mit Haustier?
4. wie lange steht die Unterbringung zur Verfügung (ein paar Wochen, 6 Monate, ...)
5. ist ein Entgelt nötig oder geht es kostenlos
6. ist Hilfe anstelle einer Unkostenbeteiligung erwünscht (im Haushalt, bei Kindern...)
7. Haben Sie evt. Eine bezahlte Arbeit für die geflüchtete Menschen?

Kontakt

Bitte melden Sie sich bei Franziska Ehmcke

entweder per E-Mail: f.ehmcke@gmail.com

oder telefonisch 0221-737942 (hinterlassen Sie gegebenenfalls eine Nachricht auf dem Band)

Yaroslava Black: yaroslava.black@posteo.de

für weitere Fragen stehe ich gern bereit.

Wichtig! Wir vermitteln erst dann, wenn wir konkrete Anfrage von den Menschen bekommen. Wenn wir uns nicht sofort an Sie wenden, bedeutet es, dass die Situation der Menschen zu Ihrem Angebot nicht passt und es wird weitergeleitet, oder gesucht.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen

Franziska Ehmcke und Yaroslava Black